



SYSTEMISCHE
GESELLSCHAFT

Deutscher Verband für
Systemische Forschung,
Therapie, Supervision
und Beratung e.V.

Informationen zur SG- Mitgliedschaft

Für Psychotherapeut*innen
und Mediziner*innen in Aus-
und Weiterbildung und alle
Approbierten, die systemisch
arbeiten

Die SG im Überblick

Die Systemische Gesellschaft e.V. (SG) ist ein berufsübergreifender Dach- und Fachverband mit Sitz in Berlin, der seit 1993 systemisches Denken und Handeln in vielfältigen Arbeitsfeldern fördert – darunter Psychotherapie, Beratung, Supervision, Organisationsentwicklung, Soziale Arbeit und Pädagogik.

Mit über 6.000 Mitgliedern und rund 50 anerkannten Weiterbildungsinstituten engagiert sich die SG für Qualitätssicherung, wissenschaftliche Fundierung und interdisziplinäre Vernetzung im vielfältigen systemischen Feld. Mit der Anerkennung der Systemischen Therapie als Richtlinienverfahren eröffnen sich nun neue Möglichkeiten und Wege für Approbierte, systemisch zu arbeiten und Teil unseres Verbands zu werden.

Eine SG-Mitgliedschaft bedeutet Vernetzung und Raum für Gestaltung

Eine Mitgliedschaft in der SG steht für die systemische Identität und für das gemeinsame Ziel, den systemischen Ansatz kontinuierlich weiterzuentwickeln. Teil der SG zu sein heißt, Teil eines Netzwerks zu werden, das systemisches Denken seit Jahrzehnten trägt, vertieft und lebendig hält – im Sinne der ursprünglichen Theorien und Ideen systemischen Denkens. Unseren Mitgliedern bieten sich vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch, zur Zusammenarbeit und zur aktiven Mitgestaltung, z.B. in Regionalgruppen, Fachgruppen, Online-Netzwerken, auf den jährlichen Tagungen oder unserer Mitgliederversammlung. Besonders im Bereich Psychotherapie profitieren Mitglieder von fachlichen Impulsen aus dem Ressort Systemische Therapie und Gesundheit sowie der interdisziplinären Vernetzung mit Systemiker*innen aus vielfältigen Fach- und Arbeitsbereichen.

Vorteile einer SG-Mitgliedschaft für Approbierte, PiAs, PtWs

- **Beantrage SG-Weiterbildungs- und Lehrendennachweise** nach unseren Rahmenrichtlinien
- **Nutze oder gründe Netzwerke, Fach- und Regionalgruppen** und profitiere von finanzieller Unterstützung eurer Aktivitäten
- **Engagiere dich in Gremien und Ausschüssen** und bring deine Stimme bei wichtigen Entscheidungen ein
- **Sichere dir vergünstigte Teilnahme** an nationalen und internationalen Fachveranstaltungen (z.B. SG-Fachtage, EFTA-Kongress)
- **Profitiere von interdisziplinären Impulsen aus der Systemik** z.B. an den Schnittstellen zur systemischen Kinder- und Jugendhilfe oder Organisationsentwicklung
- **Wirke bei der Entwicklung von Behandlungsleitlinien mit** und präge die Zukunft der systemischen Therapie
- **Bleibe up to date mit regelmäßigen News und Einladungen** zu exklusiven SG-Events
- **Lies kostenlos die Fachzeitschrift „Systeme“** und bleib fachlich am Puls
- u.v.m.

Ordentliche Mitgliedschaft:
120€ / Jahr
Neu-Mitgliedschaft:
60€ / Jahr

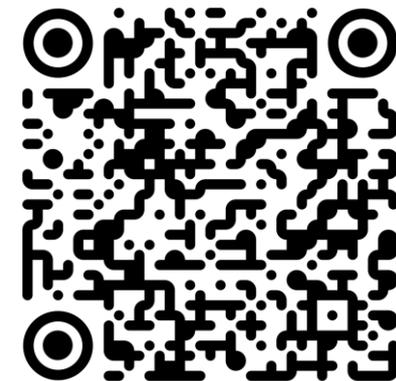
Wie werde ich Mitglied?

Einzelmitglied der SG (Kammer 2) kann werden, wer an einem SG-anerkannten Institut eine systemische Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen hat oder sich gerade in Weiterbildung befindet.

- **Neu-Mitgliedschaft:** PiAs, PTWs und angehende Fachärzt*innen, die die systemische Fachkunde erwerben bzw. alle, die sich in einer ersten systemischen Aus- oder Weiterbildung befinden, können einen Antrag auf Neu-Mitgliedschaft stellen. Hierfür wird eine Bestätigung des SG-Instituts benötigt.¹
- **Ordentliche Mitgliedschaft:** Alle, die einen SG- oder DGGSF-Nachweis haben, können eine ordentliche Mitgliedschaft beantragen. Approbierte Systemiker*innen, die ihre systemische Fachkunde bereits erworben haben und keinen Weiterbildungsnachweis haben, können einen Äquivalenzantrag² auf Mitgliedschaft stellen. Diese Option steht auch approbierten Systemiker*innen offen, die die Fachkunde nicht an einem SG-Institut erworben haben.

Hier geht's zum
digitalen
Mitgliedsantrag!

<https://systemische-gesellschaft.de/mitglieder/sg-mitglieder/mitglied-werden/>



Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter unter info@systemische-gesellschaft.de!

Die enge Verbindung der Mitgliedschaft zu den von uns zertifizierten Instituten und Weiterbildungen sichert seit Jahrzehnten unsere systemische Qualität. Aktuell werden jedoch die Möglichkeiten für Systemiker*innen, die eine Approbation besitzen oder anstreben, Mitglied zu werden auf Grundlage eines Beschlusses der Mitgliederversammlung überarbeitet. Über Änderungen informieren wir auf unserer Webseite.

¹ Leider ist aktuell keine Mitgliedschaft möglich, wenn die erste systemische Aus- oder Weiterbildung nicht an einem SG-Institut erfolgt. ² Bei Äquivalenzanträgen wird von uns die Äquivalenz systemischen Qualifikationen zu den Rahmenrichtlinien der SG geprüft und im Einzelfall über eine Aufnahme entschieden.